

Anleitung zum Update von Navigationspfeilen beim DNX9210

Diese Anleitung beschreibt, wie man trotz fehlender Mini-USB-Schnittstelle das Kartenmaterial aktuell halten kann. Die Anwendung geschieht auf eigene Gefahr. Der Verfasser übernimmt keine Haftung bei Schäden am Gerät oder an der Software.

Benötigte Hardware:

1 Windowsrechner Betriebssystem Windows 7

1 8 GB SDHC-Card Class 10

1 Type 7 Super Long 63' Luxury Micro SD Memory Card Extender, von hier beziehbar:
(<http://babiwa.com/catalog/index.php?cPath=23>) geht ohne Zoll, Dauer etwa 2 Wochen

Benötigte Software

HDD RAW Copy Tool (Version 1.02 zum Zeitpunkt dieser Beschreibung),
gibt es hier: <http://hddguru.com/>

Mini Tool Partition Wizard, gibt es hier <http://www.partitionwizard.com/download.html> in
verschiedenen Versionen, für die Homeanwendung frei

Mapsource für eventuell neu einzuspielende Karten. Es ist eine Lizenz des City Navigators
Europe erforderlich.

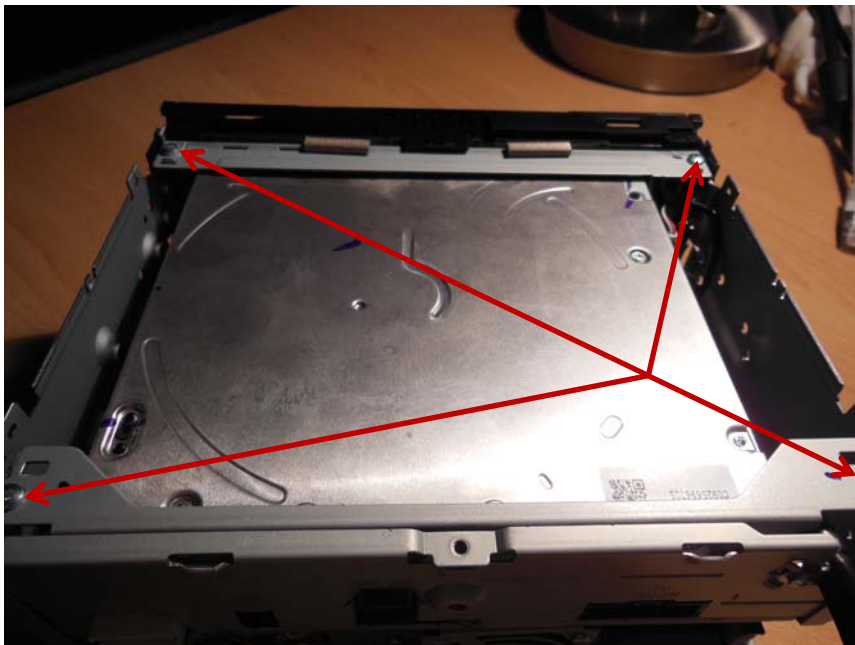
DNX9210 BT vorbereiten:

Das Gerät muss leider auseinandergenommen werden. Garantie ist dann natürlich unter Umständen vorbei.

Zuerst habe ich den Gehäusedeckel abgeschraubt:

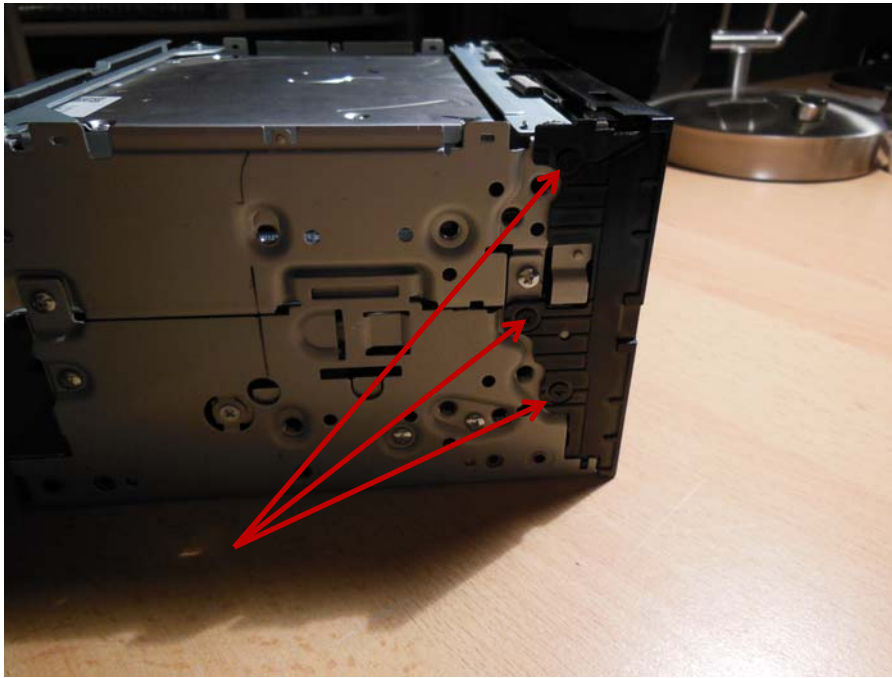


Dann wird das DVD-Laufwerk demontiert. Zuerst lösen wir diese 4 Schrauben.

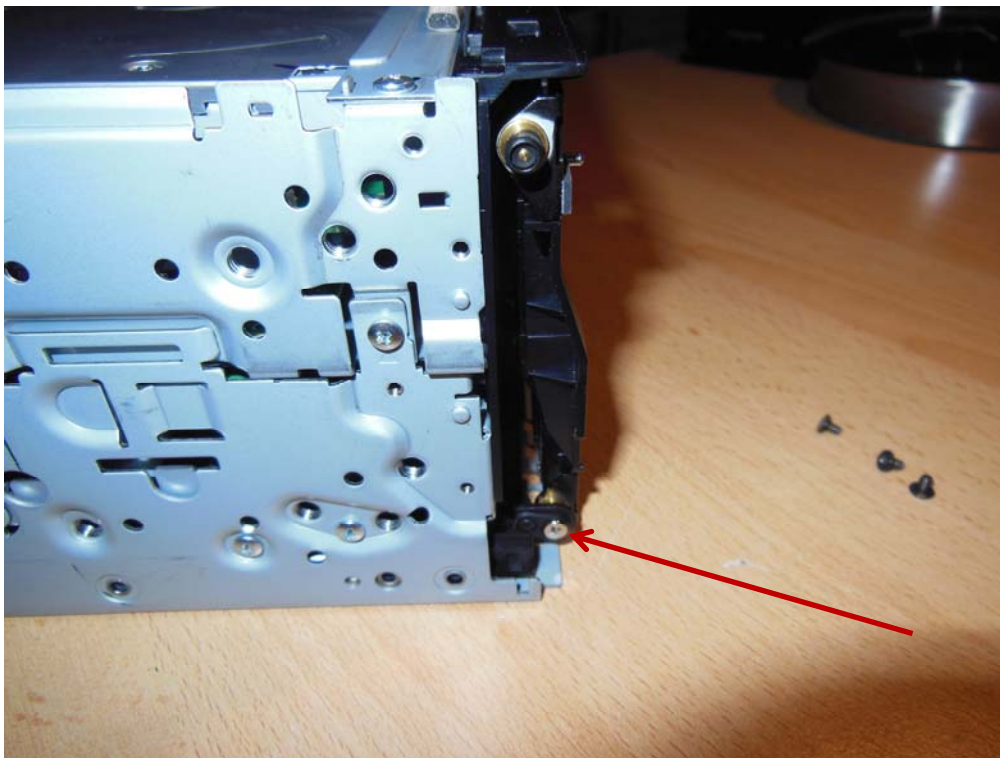


Achtung, es fehlen noch zwei Schrauben, die jetzt noch nicht sichtbar sind. Dazu müssen wir die Mechanik des Schlittens für das Display demontieren.

Dazu lösen wir auf beiden Seiten die Schlittenführung des Displays (jeweils 3 Senkkopfschrauben schwarz).

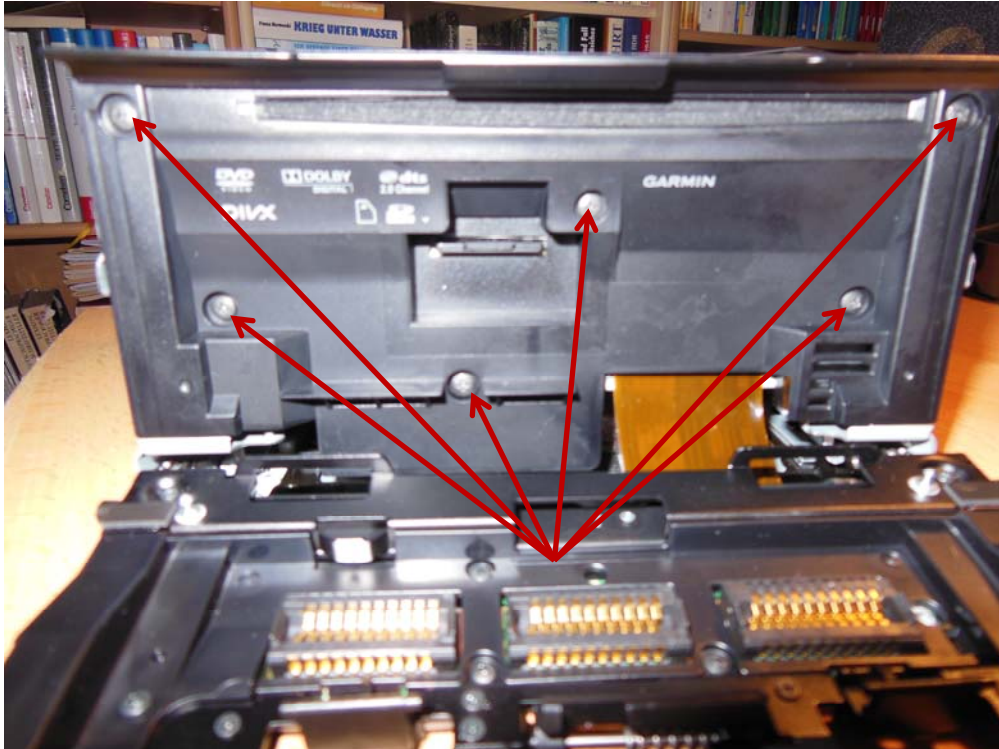


Nun muss noch die untere Schlittenführung gelöst werden.



Bitte beim Lösen vorsichtig vorgehen, der Schlitten ist mit einer breiten flexiblen Leiterbahn mit dem Gerät verbunden, das wir aber nicht lösen müssen.

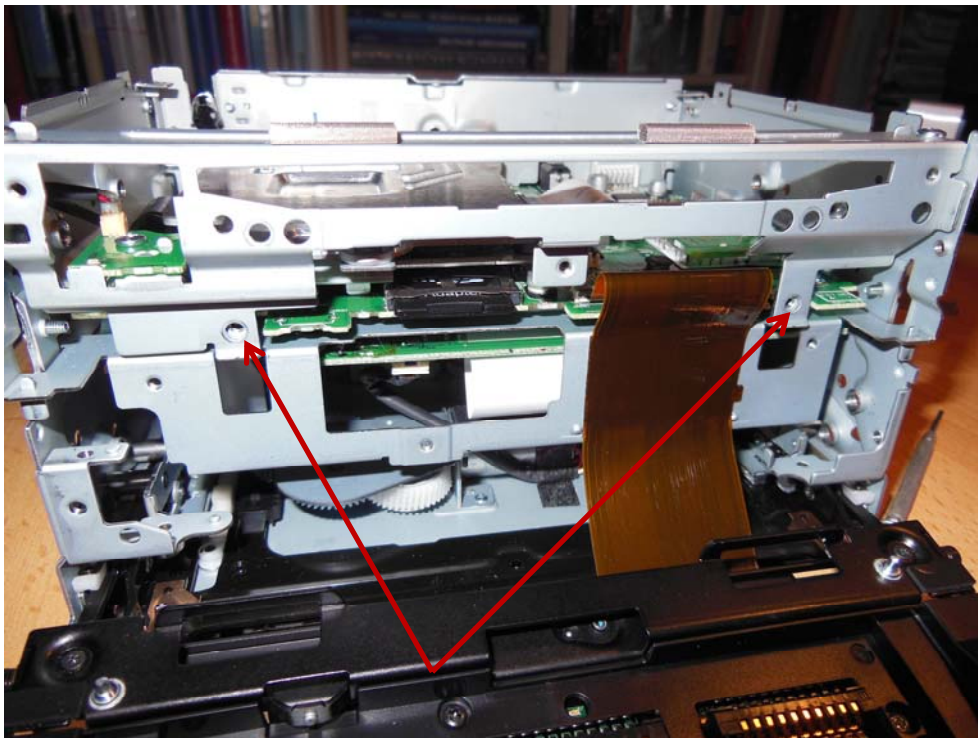
Danach wird dann die Blende abgebaut, 6 schwarze Schrauben sind zu entfernen.



Im Vordergrund der abgebaute Schlitten mit dem „Hosenträger“.

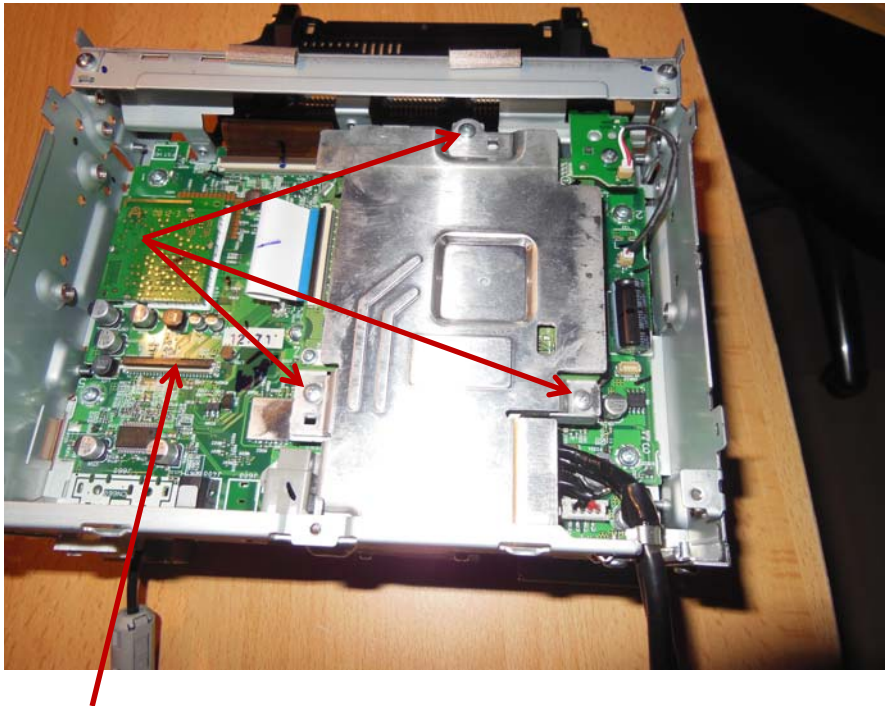
Ist die Blende entfernt, können die beiden letzten Schrauben des DVD-LW entfernt werden und das DVD-LW kann entfernt werden, bitte das flexible Kabel lösen. Dazu ist die braune Arretierung anzuheben (Vorsicht!).

Nun kann man die vordere Quertraverse abbauen, dann kommt man besser an das Kühlblech dran (1 Schraube sitzt direkt unter der Traverse).



Jetzt kann man die Traverse nach oben abnehmen (denkbar wäre auch eine Demontage mit dem DVD-Laufwerk zusammen).

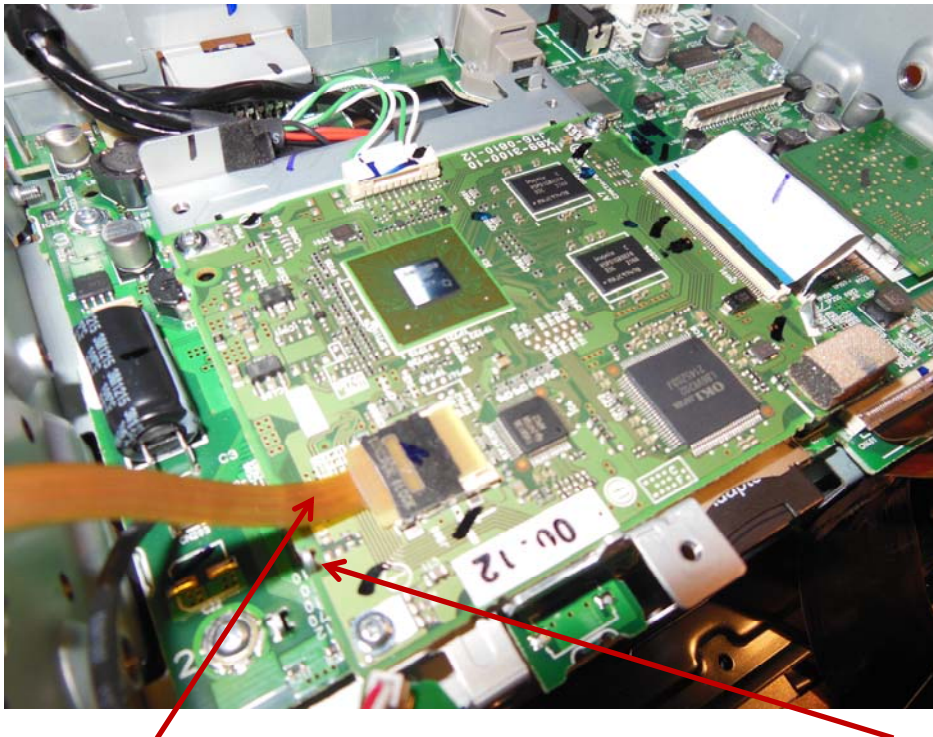
Nun wird das Kühlblech des Prozessors entfernt. Dazu diese 3 Schrauben lösen.



Aufnahme der flexiblen Leitung des DVD-LW.

Achtung, das Kühlblech lässt sich nicht so leicht abziehen. An der Vertiefung ist nach unten ein Wärmeleitpad angeklebt, das eine sichere thermische Verbindung zum Prozessor gewährleistet. Das muss vorsichtig abgezogen werden. Bei mir war es nicht defekt, ich konnte es weiter benutzen. Gibt es aber auch bei Amazon, Kühlpad 20X20 mm.

Nun wird die Original Mini SDHC-Card aus der Halterung entfernt und der Extender sorgfältig eingesetzt. Das sieht dann wie folgt aus:



Hier ist der Extender eingebaut. Achtet bitte auf die Bauform. Die Blechnase (zweiter Pfeil) begrenzt an der Stelle die Einbaubreite. Ich habe noch einen Extender Mini-SDHC-Card auf

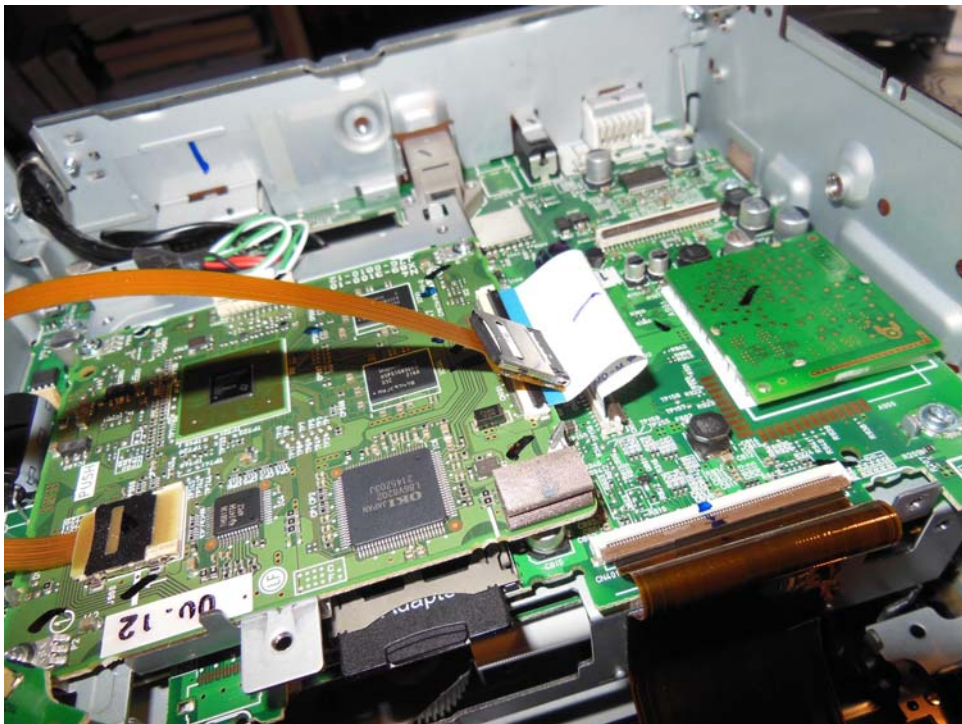
SDHC-Card. Den konnte ich vorerst nicht einbauen, weil er sich mit der Blechnase im Wege stand. Hatte auch keine Lust, diese Nase wegzubiegen. Wird aber perspektivisch gemacht, da ein SDHC-Card-Reader am anderen Ende des Extenders weitaus belastbarer erscheint.

Hier noch ein besseres Foto:



Prozessor und RAM sind gut zu erkennen.

Ist der Extender korrekt verbaut, dann sieht das mit eingelegter Karte so aus:



Nun heißt es, alles bis auf den Deckel wieder zusammenzubauen. Der Extender ist bei mir relativ kurz, ich habe ihn dann mit doppelseitigem Klebeband auf die Oberseite des DVD-LW fixiert. Als Tipp: Nachdem alles zusammengebaut ist, die Originalkarte einlegen, das Gerät anschließen und starten. Es sollte funktionieren wie gewohnt. Bei mir war bei der Kartenaufnahme des Extenders ein PIN ein wenig zu weit nach unten gebogen, so dass keine Karte mehr im Gerät funktionierte (schwitz ..., tief ...). Aber nach dem ich die PINs justiert hatte, funktionierte die Originalkarte wieder. Somit habe ich bis hier her hardwaremäßig die interne SDHC-Card vom Gerät entkoppelt. Nun gehen wir daran, die Softwarelösung zu bauen.

Als erstes ein Rat von mir: Bitte verändert die originale Karte nicht, damit habt Ihr immer wieder eine Rückkehrmöglichkeit zum alten Zustand.

Wie bin ich vorgegangen:

Zuerst habe ich mit Hilfe des Programms HDD RAW Copy Tool eine Sektor-für-Sektor-Sicherung der Originalen Karte gemacht in eine Datei gemacht.

Source ist also die originale Karte.

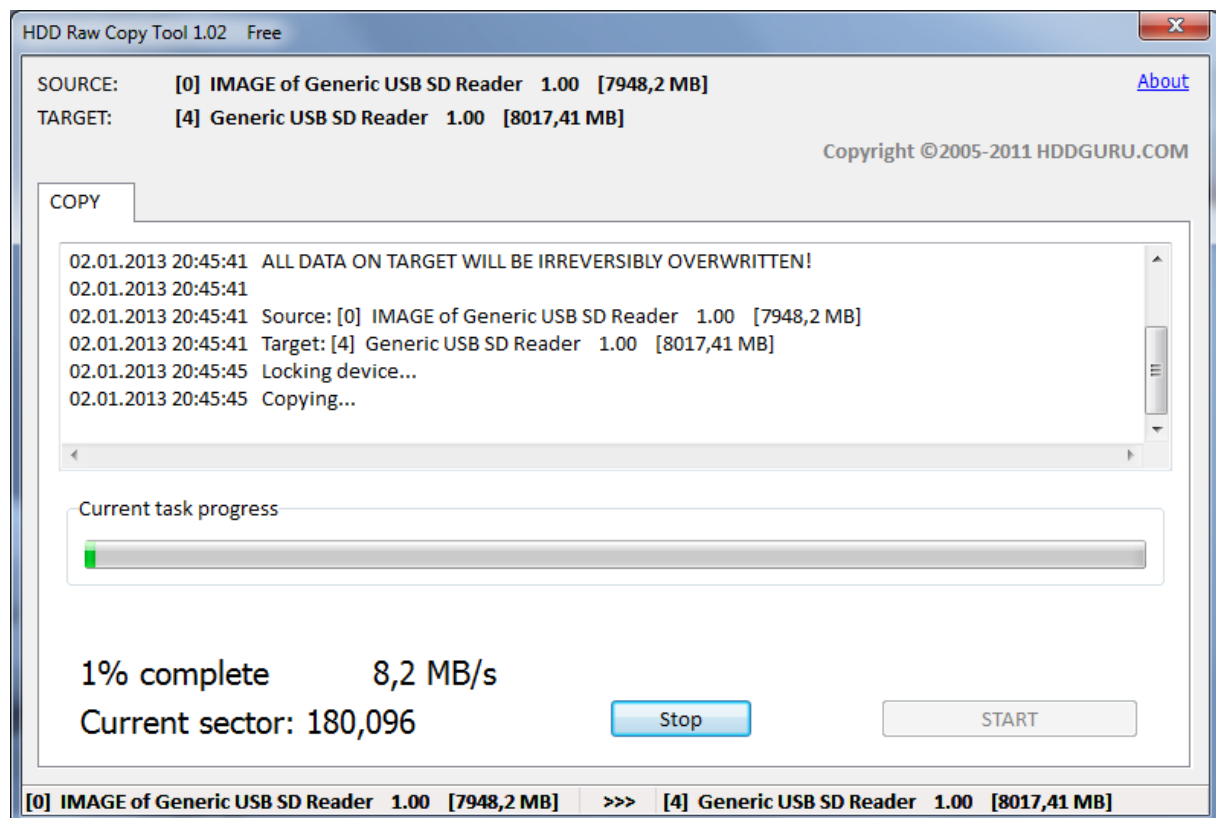
Target ist das File, wie das File heißt, ist dem Nutzer überlassen.

Das dauert etwas, aber Geduld und Sorgfalt ist oberstes Gebot.

Dann die originale Karte gut weglegen und schützen.

Nun eine neue formatierte SDHC-Card von gleicher Größe ins Laufwerk legen und das Image mittels des gleichen Programms zurückschreiben.

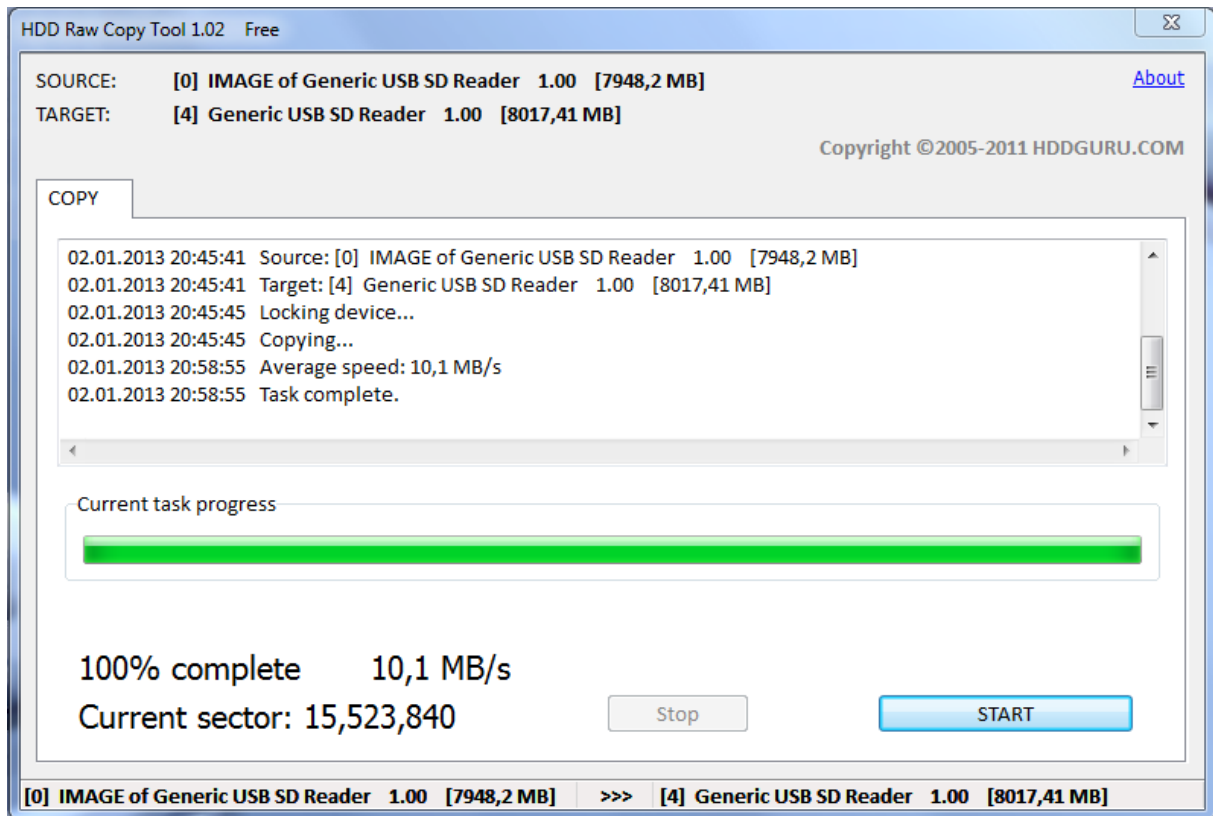
Hier das Zurückschreiben als Screenshot:



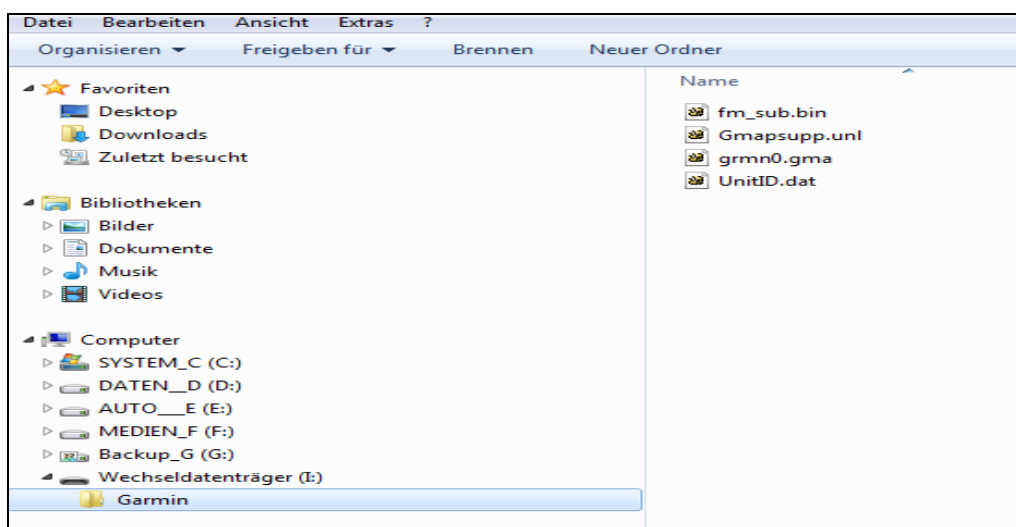
Wenn das Zurückschreiben fertig ist, dann haben wir eine zweite originale Karte. Erkennbar ist das daran, dass die neue Karte einen Laufwerksbuchstaben bekommt, Ihr aber nur die kleine Partition sehen könnt. Auf dieser sind 4 kleine Dateien zu sehen. In meinem

Screenshot kann man sehen, dass Quelle (Sicherungsdatei) und Ziel (SD-Card) nicht die gleiche Größe haben. Das sollte man unbedingt vermeiden.
Man sollte vielleicht vorher mit einer anderen Karte den Umgang mit dem Programm üben.

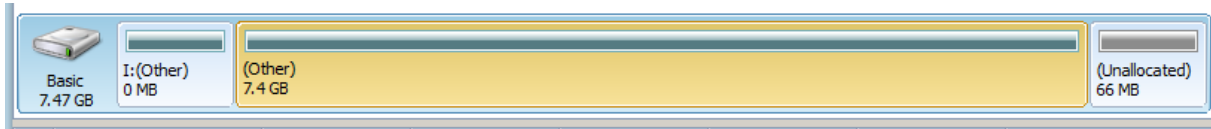
An dieser Stelle noch ein Wort zur neuen SDHC-Card. Leistet Euch nach Möglichkeit eine Class 10-Card. Euer DNX9210 BT wird es Euch danken. Im Navimenü geht es nach meinem Empfinden schneller zur Sache. Bedienung erscheint flüssiger.



Zurückschreiben hat geklappt. Karte ist als Laufwerk mit folgendem Inhalt zu sehen:




Nun kommt das nächste Tool zum Einsatz. Wir starten das Programm MiniTool Partition Wizard, welches wir vorher installiert haben. Die Karte wird dort wie folgt erkannt.

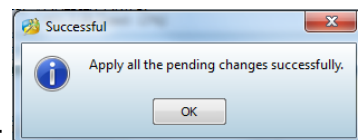
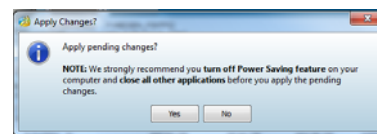


Disk 5						
I:	30.00 KB	30.00 KB	0 B	Other	Logical	None
*:	7.40 GB	7.40 GB	0 B	Other	Logical	None
*:	66.00 MB	0 B	66.00 MB	Unallocated	Logical	None

Hier wurde eine dritte Partition von 66 MB übrig gelassen wegen unterschiedlicher Größen. Das kann funktionieren, getestet habe ich das nicht.

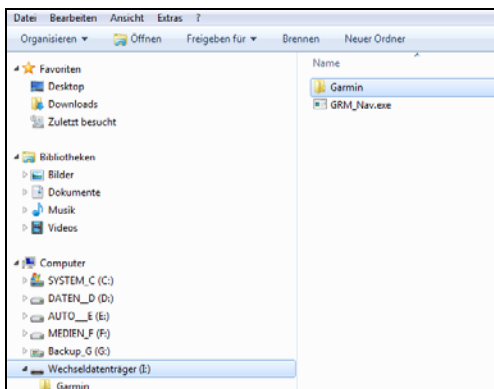
Aber nun kommt der Trick, wir klicken die große Partition mit Rechtsklick und wählen im Contextmenü dann Modify, im erscheinenden weiteren Contextmenü dann die Option Set Partition as Primary. Nun noch die Aktion bestätigen. Dazu wird im Programm Fenster in der Schaltflächenleiste die Schaltfläche  betätigt. Es dauert nun ein Weilchen, die Information wird auch dem Betriebssystem bekannt gemacht.

Die Auswahl muss noch einmal bestätigt werden:

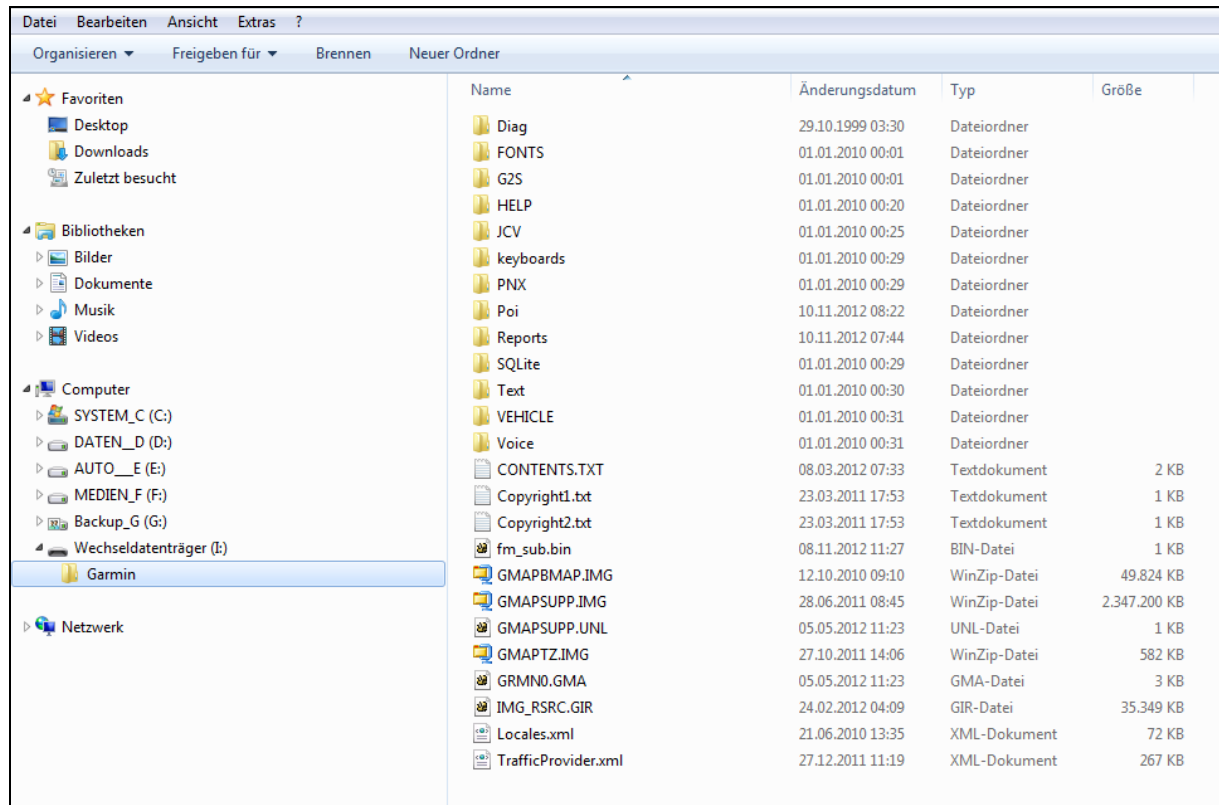


War alles ok, dann erscheint zum Schluss diese Popup:

Nun sollte sich im Windowsexplorer die Anzeige ändern:



Das ist jetzt die Anzeige der großen Partition.



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Diag	29.10.1999 03:30	Dateiordner	
FONTS	01.01.2010 00:01	Dateiordner	
G2S	01.01.2010 00:01	Dateiordner	
HELP	01.01.2010 00:20	Dateiordner	
JCV	01.01.2010 00:25	Dateiordner	
keyboards	01.01.2010 00:29	Dateiordner	
PNX	01.01.2010 00:29	Dateiordner	
Poi	10.11.2012 08:22	Dateiordner	
Reports	10.11.2012 07:44	Dateiordner	
SQLite	01.01.2010 00:29	Dateiordner	
Text	01.01.2010 00:30	Dateiordner	
VEHICLE	01.01.2010 00:31	Dateiordner	
Voice	01.01.2010 00:31	Dateiordner	
CONTENTS.TXT	08.03.2012 07:33	Textdokument	2 KB
Copyright1.txt	23.03.2011 17:53	Textdokument	1 KB
Copyright2.txt	23.03.2011 17:53	Textdokument	1 KB
fm_sub.bin	08.11.2012 11:27	BIN-Datei	1 KB
GMAPBMAP.IMG	12.10.2010 09:10	WinZip-Datei	49.824 KB
GMAPSUPP.IMG	28.06.2011 08:45	WinZip-Datei	2.347.200 KB
GMAPSUPP.UNL	05.05.2012 11:23	UNL-Datei	1 KB
GMAPTZ.IMG	27.10.2011 14:06	WinZip-Datei	582 KB
GRMN0.GMA	05.05.2012 11:23	GMA-Datei	3 KB
IMG_RSRC.GIR	24.02.2012 04:09	GIR-Datei	35.349 KB
Locales.xml	21.06.2010 13:35	XML-Dokument	72 KB
TrafficProvider.xml	27.12.2011 11:19	XML-Dokument	267 KB

Diese Partition ist nun beschreibbar.

Ich habe nun in den Ordner VEHICLE neue Navigationspfeile eingespielt und auch den Ordner POI mit den POI-Dateien bestückt.

Wenn alles fertig ist, die SDHC-Karte sicher vom Betriebssystem abmelden und sie in den neuen Kartenslot des Extenders einlegen. Gerät anschließen, einrichten, Navigation starten. Es sollten dann die neuen Navigationssymbole identifizierbar sein. Erscheint beim Aktivieren der Navigation ein Screen, in dem viele Male mit kleiner Schrift steht: Image not found, dann hat die SD-Karte im Slot nicht mit allen PINs Kontakt. SD-Karte entfernen, kurz die PINs nachjustieren, Karte wieder stecken. Es sollte alles klappen. Ihr habt nun eine neue SDHC-Card im Gerät, die originale wird gut verstaut, die Sicherung der Originalen Karte auf CD brennen und ebenfalls gut verstauen.

Bitte den Extender gut am Gerät fixieren, Fahrzeugschütterungen sollten keine Einfluss auf die Funktion des Gerätes haben.

Nach ein Hinweis:

Das Ändern der Hard- und Software geschieht auf eigene Gefahr. Es wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen. Alle weiteren Softwareänderungen geschehen auf eigene Verantwortung, insbesondere was die Lizenzierung neuer Karten angeht.

Fragen zum Procedere bitte im jone-Board unter der folgenden Rubrik stellen:

<http://www.board.i0ne.de/index.php?page=Board&boardID=90>

Auch über Erfolgsmeldungen freuen wir uns.